

Genossenschaft Dorfladen Oberried am Brienersee

Jahresbericht der Präsidentin zum Geschäftsjahr 1. Mai 2019 bis 30. April 2020

Liebe Genossenschaffterinnen und Genossenschaffter

Das 13. Geschäftsjahr des Dorfladens Oberried wird als „Corona-Jahr“ in die Geschichte eingehen. Auch wenn diese Krise der Menschheit viel Kummer und Leid gebracht hat, gibt es auch positive Aspekte. Im Dorfladen ist zum Beispiel der Umsatz in den Monaten Februar 2020 bis April 2020 um etwa 25 % angestiegen. Wir hoffen, dass dies auch nach der Krise so bleibt. Vielleicht gibt es Kunden, die den Dorfladen neu entdeckt haben. Nutzen Sie auch in Zukunft den Hauslieferdienst!

Wir danken unseren drei Verkäuferinnen und den freiwilligen Helfern, Alice und Paul Amacher für Ihren Einsatz. Nicht zu vergessen Hugo Ruef der die Toilettenanlage sauber gehalten und nebenbei viele kleine Aufträge erledigt hatte. Per Ende April 2020 hat er jedoch aus gesundheitlichen Gründen und wegen der Corona-Krise sein Amt niedergelegt. Wir haben grosses Verständnis dafür und danken ihm für die jahrelange Unterstützung des Dorfladens. Die Reinigung der Bahnhof-Toiletten-Anlage wird zukünftig von den Verkäuferinnen übernommen.

Ein Dank geht auch an alle, die mit Handreichungen oder Informationen sowie guten Tipps den Laden unterstützen.

Das Geschäftsjahr

Zum Betrieb:

Die Lieferanten haben wir alle beibehalten. Nur unseren langjährigen Bäcker mussten wir für das neue Geschäftsjahr wechseln. Er ging per Ende April 2019 in Rente. Seit dem 1. Mai liefert uns die Bäckerei Steininger Brienz das Brot. Nicht alle Kunden waren darüber glücklich. Im Moment haben wir uns aber entschieden, nichts zu überstürzen, und haben deswegen noch keinen Lieferanten-Wechsel geplant.

Als Ergänzung bieten wir auch Brot von der Bäckerei Gurtner an, das gefroren angeliefert und im Laden fertiggebacken wird. Qualitativ ist es von frischem Brot kaum zu unterscheiden. Besonders der Zopf kommt gut an und ist auch lange haltbar. Die Grossverteiler backen alle das Brot im Laden fertig. Seit Frühjahr 2020 bieten wir jeweils am Montag Monis gesundes Husbrot an.

Neu im Sortiment haben wir zudem die Backmischungen der Dittligmühle. Vor allem die „Ruck zuck“-Linie, bei der sogar die Hefe schon drin ist und nur noch Wasser beigefügt werden muss, kam sehr gut an. Entdecken auch Sie das Brotbacken!

Auch Brawands „Highland-Beef“-Würste, die Sie neuerdings im Laden erhalten, kommen sehr gut an. Sie sind etwas weicher als die Ballenberg-Würste und etwas rauchig im Geschmack. Innerhalb kurzer Zeit hatten wir 60 Würste verkauft.

Von der Schreinerei Hablützel haben wir seit Kurzem schöne Holz-Gebrauchsgegenstände im Sortiment. Leider konnten wir sie zu Beginn wegen Corona nur im Online-Shop anbieten.

Die Kurklinik Eden, die Dorfvereine, die Gemeinde, die Schule und die reformierte Kirche waren auch dieses Jahr geschätzte Kunden.

Feuerwerk:

Auch 2019 haben wir am 1. August Feuerwerkprodukte verkauft. Wir haben jedoch beschlossen, zukünftig auf den Verkauf von Feuerwerkartikeln zu verzichten. Gründe sind in erster Linie die Klima-diskussion und die in den letzten Jahren vermehrt auftretende Trockenheit im Sommer, die das Abbrennen von Feuerwerk gefährlich macht.

Käseverkauf:

An einem Samstag im Herbst stellten die Oberrieder Bauern ihren Käse vor. Dazu wurde das Wurstholz mit den Ballenbergartikeln präsentiert.

Erstmals konnte auch ein Biowein vom Weingut Lenz degustiert werden. Dieser ist nun auch im Laden erhältlich.

Brienerseeelauf:

Wie jedes Jahr fand im Oktober der Brienerseeelauf statt und das Dorfladen Team betrieb eine kleine Festwirtschaft und verkaufte Hotdogs, Kuchen und Getränke.

Zukunftsveranstaltung Oberried Tourismus:

Von Oberried Tourismus erhielt der Dorfladen den Auftrag, das Catering am Zukunftstag vom 2. November 2019 zu übernehmen. Es war ein gelungener Anlass. 90 Personen nahmen am Workshop teil und wurden vom Catering Team

des Dorfladens mit viel Freude und Engagement bewirbt. Weitere Aufträge dieser Art sind bei uns immer sehr willkommen!

Adventshöck:

Am 13. Dezember 2019 lud der Dorfladen zu einem Adventshöck ein. Es wurde Glühwein ausgeschenkt.

Neuzuzüger:

Am 4. Mai 2019 organisierten wir den Neuzuzüger Apéro. Es ergaben sich viele gute Gespräche und hoffentlich auch neue Kunden. Die 14 Neuzuzüger mit den Kindern waren begeistert vom Sortiment im Dorfladen.

Kiosk:

Wenn das Wetter mithilft und die Corona-Situation es erlaubt, öffnen wir an sonnigen Tagen ab Ende Juni wieder den Minikiosk Sankt Helena am See. Wir danken Käthi Abegglen und Magdalena Grossmann, dass sie uns den Raum wieder kostenlos zur Verfügung stellen.

Neuanschaffung:

John Grossmann hat ein Holzgestell angefertigt, auf dem die Tourismus-Angebote und die Trauffer Spielwaren präsentiert werden.

Während der Corona-Krise hat Stefan Hablützel für die Verkäuferin kostenlos einen Plexiglas-Schutz angefertigt. Dafür sind wir ihm sehr dankbar! Wir hatten dafür viele Komplimente erhalten. „So einen schönen Plexiglas-Schutz haben wir noch in keinem Laden gesehen!“ – Diesen Satz bekamen die Verkäuferinnen öfters zu hören! Ausserhalb des Ladens liessen wir eine abschliessbare Steckdose montieren, an der gegen eine kleine Entschädigung E-Bikes aufgeladen werden können. Im Sommer war der Kühlkompressor ausgefallen und musste ersetzt werden. Gleichzeitig wurde die defekte Aussenleitung repariert. Dies kostete ca. CHF 1'700.00.

Cadar:

Die Cadar hat per 30.06.2019 das Zinsvergütungssystem auf unserem Guthaben verständlicherweise abgeschafft. Entgegenkommenderweise macht die Cadar ab Juli 2019 bis April 2020 (Ende des Geschäftsjahres) eine einmalige Rückvergütung von CHF 320.00 / Monat (= 3'200.00 + MWST). Ab Mai 2020 erhalten wir nur noch 4% Zins ab Rechnungsdatum bis Fälligkeit. Das macht dann nur noch ganz wenig aus.

Zur Führung des Betriebs/Ladens:

Alle zwei Monate fand eine Ladensitzung mit den Verkäuferinnen und dem Vorstand statt. Während der Corona-Krise mussten wir jedoch auf eine Sitzung verzichten.

Mit den drei Verkäuferinnen Susanne Gertsch, Elisabeth Wettach und Michèle Krebs haben wir ein sehr gut eingespieltes Verkaufsteam, das sich mit den individuellen Stärken ideal ergänzt.

Insbesondere während der Corona-Zeit habe ich gestaunt, wie selbstverständlich sie mit der Situation umgegangen sind, wie sie sich angepasst und nie eine Schwäche gezeigt haben. Es war eine tolle Leistung! Herzlichen Dank!

Per 1. Juli 2020 werden wir die Samstagöffnungszeiten leicht anpassen. Wir werden das rechtzeitig kommunizieren.

Damit die Verkäuferinnen in Ruhe eine halbe Stunde Mittagspause machen können, wird der Laden von 12:15 bis 12:45 geschlossen. Eine halbe Stunde Pause bei einer Arbeitszeit von 7 Stunden ist gesetzlich vorgeschrieben. Die Verkäuferinnen sind am Samstag von 06:30 bis 15:30 Uhr im Laden. Das sind 9 Stunden. Wir hoffen, dass die Kunden und Genossenschafter Verständnis haben, dass wir diese Massnahme ergriffen haben.

Dank:

Herzlichen Dank an die Verkäuferinnen für euren unermüdlichen Einsatz, für die positive Einstellung und die Freude und Motivation an der Arbeit, die ihr ausstrahlt!

Auch meinen Vorstandskolleginnen und –Kollegen danke ich herzlich für ihre wertvolle und engagierte Mitarbeit!

Jeder leistet seinen Beitrag. Jeder einzelne Kunde, jede Verkäuferin und jedes Vorstandsmitglied. Und zusammen sind wir stark. Der Dorfladen ist einfach eine Herzensangelegenheit!

Danke für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung. Empfehlen Sie uns weiter und besuchen Sie uns bald wieder!

Oberried, im Mai 2020

Die Präsidentin: Luzia Hofmann